

Suche Standlicht in Xenon-Optik - passend zum "Xenon" der Höen H11 Nebelscheinwerfer

Beitrag von „MosesRegular“ vom 20. März 2011 um 17:54

Hallo zusammen!

Habe mir nun für meinen Dicken die sagenumwobenen Höen Nebellampen aus den USA bestellt (<http://www.hoen-usa.com>) und werde sie gegen die Serienlampen der NSW austauschen ...

Da mir der BC nun mitteilt, dass auch eine Standlicht-Lampe defekt ist, würde ich diese bei der Gelegenheit gegen Lampen in Xenon-Optik austauschen ... 😊

Habe hier im Forum bislang kein passendes Produkt gefunden ...

Bin auch nebenbei noch auf der Suche nach einer günstigen Bezugsquelle für Hella Zusatzscheinwerfer (Luminator Xenon) ... 😊

Ideen, Tipps oder links? Danke vorab! 🙏

Beitrag von „tomato“ vom 23. März 2011 um 21:53

Hallo!

Ich habe bei mir die Xenonlook hyperwhite verbaut und bin sehr zufrieden damit. Kosten: ca. 10 Euro.

Haben aber soweit ich weiss keine Zulassung...

Beitrag von „Léon“ vom 23. März 2011 um 22:28

[Zitat von tomato](#)

Hallo!

Ich habe bei mir die Xenonlook hyperwhite verbaut und bin sehr zufrieden damit.
Kosten: ca. 10 Euro.
Haben aber soweit ich weiss keine Zulassung...

Hallo zusammen,

habe die identischen bei uns verbaut und bin sehr zufrieden. Kann es nur empfehlen und es kräht bei sowas wirklich niemand danach.

Es kommt schon niemand und baut sie aus, um schauen zu können, ob ein E-Prüfzeichen drauf ist oder nicht.

Liebe Grüße, Léon

Beitrag von „Darragh“ vom 24. März 2011 um 06:03

[Zitat von Léon](#)

Hallo zusammen,

habe die identischen bei uns verbaut und bin sehr zufrieden. Kann es nur empfehlen und es kräht bei sowas wirklich niemand danach.

Es kommt schon niemand und baut sie aus, um schauen zu können, ob ein E-Prüfzeichen drauf ist oder nicht.

Liebe Grüße, Léon

Hallo Leon

Ich wäre da vorsichtig. Bei einer normalen Verkehrskontrolle mag das durchaus so sein... Aber wie ist das bei einem VU, wenn dieser durch einen Gutachter unter die Lupe genommen wird?

Da kann es schon schnell mal dazu kommen, das sich die Gegenpatei darauf beruft, das durch das Verbauen solch "nicht zugelassenen" Beleuchtungsmitteln zumindest eine Teilschuld zuerkannt wird.

Beitrag von „Jekyll & Hyde“ vom 24. März 2011 um 09:25

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/14668-suche-standlicht-in-xenon-optik-passend-zum-xenon-der-h%C3%B6hen-h11-nebelscheinwerfer/>

Hallo,

das mit der Teilschuld bei einem Unfall ist schon schwer nachzuweisen, nur weil die Glühlampen nicht zugelassen waren. Da muß der Unfallgegner schon nachweisen, das er durch die nicht zugelassenen Glühlampen geblendet wurde.

Es wird nicht das ganze Auto umgekränpelt, wenn ein Unfall damit geschehen ist. Nur wenn der Unfall nicht zu erklären ist, oder auf ein technischer Defekt zu hin deutet.

Gruß Sönke

Beitrag von „coala“ vom 24. März 2011 um 10:22

[Zitat von Jekyll & Hyde](#)

[...] Da muß der Unfallgegner schon nachweisen, das er durch die nicht zugelassenen Glühlampen geblendet wurde. [...]

Servus,

da verdrehst du aber gehörig etwas, zumindest was deutsches Recht betrifft. Der Nachweis, dass die nicht zugelassenen Leuchtmitteln nicht ursächlich waren, liegt im Gegenteil beim Verwender der selbigen. Diesen Nachweis zu erbringen, wird auf Grund fehlender Typzulassung schwer bis unmöglich sein. Handelt es sich dazu noch um Leuchtmittel mit höherer Wattzahl oder, im Falle von Xenon-Brennern, auch noch einer nicht zulässigen Farbtemperatur, dann kannst du sicher sein, dass daraus ein Haftungsanspruch gegenüber dem Verwender entsteht.

Das ist auch nur legitim und logisch, denn dafür gibt es schließlich Typgeprüfte Beleuchtungseinrichtungen an Fahrzeugen und nur diese entsprechen eben den geltenden Vorschriften. Wer meint, er bräuchte sich nicht darum zu scheren, der kann das auf eigenes Risiko tun, soll aber bitteschön nicht dem Rest der Truppe weismachen, das bliebe ohne jegliche Folgen, selbst im Falle eines Unfalles. (Woher stammt diese Annahme?) Mit dem Einbau nicht zugelassener Leuchtmittel erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges. Das ist ganz klar geregelt und zudem für Jedermann nachlesbar.

In dem Moment, in dem der Unfallgegener behauptet, er wäre ungewöhnlich geblendet oder irritiert worden, wird die Sache natürlich unter die Lupe genommen (das ist ja auch in diesem Falle wahrlich nicht schwer sondern mit zwei Handgriffen erledigt...) und dann gibt es mit Sicherheit Schwierigkeiten.

Grüße
Robert

Beitrag von „macko“ vom 24. März 2011 um 21:55

Hallo Robert,
da stimme ich Dir 100%ig zu. Spätestens wenn die Weiterfahrt unterbunden wird oder die Fahrt zum Gutachter droht, hat der Spaß ganz schnell ein Loch. Und da muss noch nicht mal ein Unfall passiert sein....

Aber das muss nunmal jeder selbst wissen und auch verantworten, sei es Standlicht, Tagfahrlicht oder Xenon, was unzulässig ist.

Gruss
Marco

Beitrag von „MosesRegular“ vom 24. März 2011 um 23:52

Hallo zusammen!

Danke für die Rückmeldung. Ich selbst sehe das nicht so eng. Und es geht hier NICHT um das Abblend- oder Fernlicht. Ich suche tatsächlich "nur" das kleine Birnchen fürs Standlicht. Und da ich die NSW nun auf die Höen Leuchten umrüste, sollen dann auch die letzten "gelben" Lampen im (Xenon-) Scheinwerfer verschwinden. Und im fließenden Verkehr wird sich wohl kaum jemand an den weißen kleinen Birnchen stören, oder?

Beitrag von „Franks“ vom 25. März 2011 um 12:00

Und wenn dir ein anderer Touareg- Fahrer entgegen kommt, dem sofort die schönen weißen Standlichter auffallen, die er auch gerne haben will und er dann versucht, dein Kennzeichen zu lesen oder vielleicht einen Aufkleber oder so um mit dir Kontakt aufzunehmen und dabei leider in den Vordermann knallt? Trägst du dann eine Teilschuld, weil deine weißen Standlichter den anderen Verkehrsteilnehmer zu sehr abgelenkt haben? 😄

Gruß

Frank

Beitrag von „Sauerlandstern“ vom 31. März 2011 um 23:52

[Zitat von MosesRegular](#)

Hallo zusammen!

Habe mir nun für meinen Dicken die sagenumwobenen Höen Nebellampen aus den USA bestellt (<http://www.hoen-usa.com>) und werde sie gegen die Serienlampen der NSW austauschen ...



Hallo,

ich interessiere mich auch für die Höen Nebel H11 Xenonmatch.

Gibt es die nur in den USA zu beziehen?

Die Versandkosten sind praktisch fast gleich hoch wieder der Warenwert (21€ nur Versand, ein Wahnsinn 🤪).

Gibt es die nicht in UK, EMEA Central oder so?

Ich bin im Mai in den USA. Kann man Höen dort auch normal in einem Autozubehörladen kaufen, oder besser noch bei einer Ladenkette?

Danke

Jörg

Beitrag von „Pollibus“ vom 21. April 2011 um 16:24

So, habe jetzt sowohl LED-H11 als auch Hoen Xenonmatch H11 hier, passen aber beide nicht



Kann mir jemand sagen, was der Originalstecker für ein Anschluss ist und ob es da Adapter gibt? Und wenn nein, gebe ich die gerne zum EK weiter und besorge mir vielleicht die Osram Nightbreaker.

Beitrag von „MosesRegular“ vom 21. April 2011 um 16:40

... also bei meinem T1 passen die NSW von Höen an den VW-Serienanschluss - ich brauche keine Adapter - plug and play - wie es so schön auf neudeutsch heißt ... scheinbar hat der T2 andere Steckerverbindungen ?! 😞

Beitrag von „Pollibus“ vom 2. Mai 2011 um 16:16

Also der Anschluss am TII scheint sich HB3 zu schimpfen, dazu findet man aber scheinbar nur Billigteile aus China... Kennt jemand "xenonmatch" Nebler mit diesem Anschluss, die man brauchen kann? Bei den Nightbreakern z.B. finde ich nix...

Beitrag von „Lali999“ vom 16. Mai 2011 um 10:48

- also bei meinem T1 passen die NSW von Höen an den VW-Serienanschluss - ich brauche keine Adapter -

Hallo MosesRegular

Könntest du mir vielleicht den Pfad schicken den du gebraucht hast um die Xenon NSW zu bestellen damit ich nicht die falschen bestelle. Wäre echt super von dir.

Vielen Dank im Voraus

Gruss

Beitrag von „MosesRegular“ vom 16. Mai 2011 um 22:15

Hallo!

Hier der link: <http://www.hoen-usa.com/fog.htm> ... es sind die Xenonmatch Fog Light Bulbs, H11 xenonmatch. Viel Spaß beim Bestellen und montieren 😊 ... habe allerdings gesehen, dass die Dinger zur Zeit "out of stock" sind ... Übrigens: musste das Paket aus den USA beim örtlichen Zollamt abholen und vor dem Zollbeamten öffnen, obwohl eindeutig außen zu lesen war, was in dem Paket enthalten ist 😞 ... der Zollbeamte meinte, da könne ja jeder irgendwas außen draufschreiben - frage mich, warum dann nicht JEDES Paket aus den USA geöffnet wird ... da der Wert der Sendung mit 5 US\$ zzgl. Versandkosten in Höhe von 27,79 US\$ angegeben war (danke an den Absender :D), musste ich zumindest nicht noch Steuern nachzahlen ...